



Der Ausländerbeirat



Stabsstelle 95 –  
Antidiskriminierung,  
Integration und Teilhabe  
Rola Kramer  
Gebäude B, Raum B213  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon  
Rola.kramer@lkgi.de  
www.lkgi.de

Az.: ABR/RK

Gießen, den 29. Januar 2024

## NIEDERSCHRIFT

**über die 13. Sitzung des Ausländerbeirates des Landkreises Gießen  
am 23.01.2024**

**Konferenzräume, 2. Obergeschoss, Haus F, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 9. Januar eingeladen.

### Es sind anwesend:

#### Kreisausländerbeirat

Hediye Acar

Melek Adigüzel

Zeynep Adigüzel

Stellv. Vorsitzende

Zulal Ali

Marcel Dossou

Maksim Fokin

Sarah Karjee

Taner Kaya

Muriel Lüdke Campos-Garcia

Khanpadeshah Mohamadi

Pavlo Rozbytskyi

Vecihe Seyfaldin

Polina Turiyanskaya

Philipp van Slobbe

Tim van Slobbe

Vorsitzender

Juan Bautista Ybanez Centeno

#### Verwaltung

Markéta Roska

Rola Kramer

Israel Be Josef

#### Gäste

Stefan Walther

Gießener Linke

Francoise Hönle  
Gila Rothschuh

Ausländerbeirat Lich  
Ausländerbeirat Lich

Entschuldigt:

Agnele da Silveira  
Ferhad Seyfaldin

Nicht entschuldigt:

Rüfat Beran  
Hervé Ngulu Boka  
Fevzi Ünal

1. Eröffnung und Begrüßung
----------------------------

Der Vorsitzende, Tim VAN SLOBBE, eröffnet die Sitzung um 19:08 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden, auch die Gäste Stefan WALTHER, Francoise HÖNLE, Gila ROTHSCUH und Israel BE JOSEF.

Das für die heutige Sitzung geplante Schwerpunkt-Thema „Situation von Kindern Geflüchteter in den Kindertagesstätten des Landkreises Gießen“ muss leider verschoben werden, angedacht ist dafür die Sitzung am 27. Februar.

Der Vorstand (TOP 3-7), Tim VAN SLOBBE (zusätzlich TOP 8) und Melek ADIUGÜZEL (zusätzlich TOP 9) schlagen stattdessen folgende ab TOP 3 geänderte Tagesordnung für die heutige Sitzung vor:

3. Durchführung einer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag
4. Planung der Feier zum 30-jährigen Jubiläum des KAB
5. Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer der rassistischen Morde in Hanau
6. Europawahl
7. Umgang mit E-Mails
8. Kooperationsveranstaltung Children of the Labyrinth
9. Teilnahme von Delegierten des KAB an Ausschuss-Sitzungen
10. Mitteilungen und Termine

**Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig und ohne Enthaltung die vorgeschlagene Tagesordnung.**

2. Niederschriften der Sitzungen am 10.10.2023 und 21.11.2023
---

Die Genehmigung der Protokolle wird vertagt. Sie werden mit der entsprechenden Einladung neu verschickt.

3. Durchführung einer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag
---

Der AK Migrantinnen\* hat verschiedene Vorschläge für Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag (8. März) erarbeitet. Vor allem der Plan, den Film „Eren“ am 9. März zu zeigen und die Regisseurin zu einem an-

schließenden moderierten Film-Gespräch einzuladen wurde von den Frauen verfolgt und ausgearbeitet.

Dieser Plan wurde am 16. Januar in der Vorstandssitzung vorgestellt – mit der Bitte einen entsprechenden Dringlichkeits-Antrag für die Übernahme der Kosten für die heutige Plenarsitzung vorzubereiten. Der Vorsitzende machte jedoch darauf aufmerksam, dass der Haushalt des Landkreises noch nicht durch den Kreistag beschlossen und durch den Regierungspräsidenten genehmigt ist, und dass bis dahin alle Abteilungen der Kreisverwaltung keine finanzwirksamen Beschlüsse treffen dürfen.

Die Anwesenden diskutieren verschiedene alternative Möglichkeiten der Finanzierung, wie vor allem durch die Ansprache möglicher Kooperationspartner\*innen.

Für die 30-Jahres-Feier des KAB wurden 2.000 Euro aus dem Budget für 2023 übertragen. Tim VAN SLOBBE schlägt deshalb vor, die Veranstaltung zum Frauentag als Teil der Jubiläumsfeier mit diesem zusammen zu legen und aus diesem Geld zu finanzieren.

Rola KRAMER gibt einen groben Überblick über die Voraussichtlichen Kosten, die aber noch nicht die finale Kalkulation wiedergeben:

480,- € Moderatorin Mürvet Öztürk inkl. Reisekosten  
85,- € (Netanya-Saal) bis ca. 400,- € zuzügl. MwSt (Kinocenter) Saalmiete  
100,- € Kinderbetreuung  
3-400,- € Filmrechte  
90,- € Referentin vom Kurdischen Dachverband  
300,- € Honorar Regisseurin Maria Binder  
150,- € Reisekosten Regisseurin  
**Insgesamt ca. 1.500 bis knapp 2.000 Euro.**

Wenn die Veranstaltung zum Internationalen Frauentag veranstaltet wird, kann die Frauenbeauftragte des Landkreises **500,- €** als Kooperationspartnerin übernehmen – dieses Geld ist ebenfalls zweckgebunden frei gegeben.

Hinzu kämen Kosten für **Bewirtung** im Rahmen der Jubiläumsfeier.

Pavlo ROZBYTSKYI und mehrere weitere Mitglieder äußern Bedenken bezüglich des ihres Erachtens nach hohen Moderationsbudgets.

Der AK Migrantinnen\* bittet um eine Sitzungsunterbrechung, um AK-intern zu besprechen, ob eine Zusammenlegung der Veranstaltung zum Frauentag mit der Jubiläumsfeier gewünscht ist.

-20 Uhr: Ca. 15 Minuten Sitzungs-Unterbrechung –

Das Plenum diskutiert eine mögliche Ausgestaltung der kombinierten bzw. zusammengelegten Veranstaltung und einigt sich auf folgende zeitliche Gestaltung:

**90 Minuten Film – 60 Minuten Filmgespräch – 90 Minuten Jubiläumsempfang mit Festreden und Imbiss.**

**Die komplette Veranstaltung soll an einem Ort (ohne Ortswechsel) durchgeführt werden.**

**Beschlussfassung:**

**Der Ausländerbeirat beschließt, die Film-Veranstaltung („Eren“) zum Weltfrauentag, wie vom AK Migrantinnen\* vorbereitet, mit der Feier zum 30jährigen Bestehen des Kreisausländerbeirates zusammenzulegen und die für die Jubiläumsfeier aus dem Haushaltsjahr 2023 übertragenen 2000,- € hierfür aufzuwenden.**

**Die Veranstaltung soll in der heute vereinbarten Form angepasst werden.**

**Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt eines endgültigen Abstimmungs-Ergebnisses in der öffentlichen Sitzung am 27. Februar. Der Antrag mit der finalen Kalkulation wird mit der Einladung zu der Sitzung 14 Tage vor der Sitzung (Ladungsfrist) verschickt.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

4.	Planung der Feier zum 30-jährigen Jubiläum des KAB
----	--

Siehe TOP 3.

Der Vorstand wird die Redner\*innen- und Einladungsliste vorbereiten.

5.	Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer der rassistischen Morde in Hanau
----	--

Am Montag 19. Februar findet, wie in den Vorjahren, eine Kundgebung und Demo zum Gedenken an die rassistischen Morde vor 4 Jahren in Hanau statt.

Der KAB ist wieder Mitveranstalter und in der Planungsgruppe vertreten.

Leider findet am selben Tag um 15 Uhr eine Kreistagssitzung statt.

Jetziger Planungsstand:

- Die Demo geht am Montag, 19. Februar um 17 Uhr am Berliner Platz los.
- Die zentrale Demo in Hanau findet zwei Tage vorher, am Samstag, 17. Februar, statt. Das Organisations-Team Gießen ruft selbstverständlich auch dazu mit auf.
- Das nächste Vorbereitungstreffen für Gießen findet morgen Abend um 18:30 Uhr im Dachsaal, DGB-Haus statt. Markéta ROSKA und Tim VAN SLOBBE werden online teilnehmen.

Besonderheiten

- Das Stadttheater führt im Anschluss an die Gießener Demo das Stück „Der Staat gegen Fritz Bauer“ auf. Im Anschluss daran gibt es den inszenierten Liederabend „Vergissmeinnicht“ – ebenfalls zum Thema rechte Gewalt.
- Die Aidshilfe und andere planen ein „After Care“-Angebot: In geschützten Räumen sollen sich von Rassismus Betroffene im Anschluss an die Demo austauschen können.

## 6. Europawahl

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der TOP vertagt.

## 7. Umgang mit E-Mails

Immer wieder werden von KAB-Mitgliedern Beschwerden vorgebracht, die Geschäftsstelle würde zu viele E-Mails schicken, obwohl wir in Vergangenheit hierfür die Regelung vereinbart hatten, dass wichtige Mails an den KAB im Betreff das Wort KAB in eckigen Klammern enthalten sollen: [KAB]

Es wird erläutert, dass die Geschäftsstelle nicht die Möglichkeit hat, bei jeder E-Mail abzuwägen, an welche einzelnen Mitglieder sie weitergeleitet werden könnte/sollte.

Die bisherige Regelung wird noch einmal präzisiert:  
E-Mails mit eckigen Klammern im Betreff [KAB] sollten möglichst von ALLEN gelesen werden, da sie

- Veranstaltungen oder Vorhaben betreffen, bei denen der KAB Organisator oder Kooperationspartner ist,
- für die politische Arbeit besonders wichtige Informationen enthalten (Termine und Angebote z.B. der agah oder zu Themen, die im KAB intensiv diskutiert werden),
- andere dringliche Informationen enthalten, die mit der Arbeit des KAB zusammenhängen.

Alle weiteren weitergeleiteten Mails sind dafür gedacht, dass alle Mitglieder die Möglichkeit haben, sich über das interkulturelle und politische Geschehen im Landkreis und darüber hinaus auf dem Laufenden zu halten. Wer dafür keine persönlichen Kapazitäten hat, muss sie nicht lesen und kann sie löschen.

## 8. Kooperationsveranstaltung 'Children of the Labyrinth'

Tim VAN SLOBBE berichtet, dass der Vorstand eine dringliche Anfrage der Evangelischen Kirche Gießen-Rödgen nach einer Kooperationspartnerschaft erhalten hat. Der Vorstand hat am 16. Januar in seiner Sitzung beschlossen, bei der Veranstaltung „Children of the Labyrinth“ am Sonntag, 28. Januar in der Evangelischen Kirche in Rödgen als Kooperationspartner mitzuwirken.  
Kosten für den KAB: keine.

Alle sind herzlich eingeladen für:  
Sonntag, 28. Januar, 18 Uhr, Filmvorführung und Diskussion im Gemeindehaus, Kirchenring 7, Gießen – Rödgen.

Die Einladung wird noch verschickt und gepostet.

## 9. Teilnahme von Delegierten des KAB an Ausschuss-Sitzungen

Melek ADIGÜZEL berichtet, dass sie heute nicht als Vertreterin der beiden offiziellen KAB-Delegierten zur Teilnahme am Fachausschuss Jugendhilfeplanung und -entwicklung zugelassen wurde.

Die Ausschussvorsitzende habe ihr und der Geschäftsstelle gegenüber erläutert, dass es sich um einen nicht-öffentlichen Fachausschuss handelt, an dem nur vom Fachausschuss (auf Vorschlag des KAB) benannte Mitglieder teilnehmen dürfen.

Stefan WALTHER (Fraktion Die Linke) erläutert, dass auch eine Nachbenennung nur nach Ausscheiden einer der benannten Personen möglich sei.

Deshalb sollte bei einer gewünschten gegenseitigen Vertretung in einem nicht-öffentlichen Gremium in Zukunft sicherheitshalber vorher bei der KAB-Geschäftsstelle oder direkt bei der\*dem Vorsitzenden des jeweiligen Gremiums nachgefragt werden.

## 10. Mitteilungen und Termine

Eine Kooperations-Anfrage von ALARM! Gegen Sexkauf und Menschenhandel e.V. wurde an den KAB über Tim VAN SLOBBE und Müriel LÜDKE gerichtet. Es geht um eine Veranstaltung mit Kurzvorträgen am 23. März. Konkret wurden der KAB angefragt, ob er bei einem Vortrag zur Ausbeutung von Frauenkörpern im Zusammenhang mit Prostitution, Leihmuttertschaft und Eizellen-Spende mitwirken möchte. Der AK Migrantinnen\* wird Kontakt zum Verein aufnehmen und in seiner nächsten Sitzung am 5. Februar darüber beraten.

Ein Einladungsflyer zum KAB-internen Workshop „Wirken Argumente gegen Rechts?“ mit der Roten Linie wird verteilt. Die Vertreterinnen des Ausländerbeirates der Stadt Lich fragen, ob auch Mitglieder ihres Ausländerbeirates daran teilnehmen dürfen.

**Der KAB beschließt einstimmig, dass Mitglieder des Ausländerbeirates Lich ebenfalls eingeladen sind.**

Es wird dazu aufgerufen, auch die Demos gegen den Rechtsruck zu unterstützen, die für Marburg, Butzbach, Wetzlar u.a. Orte geplant sind. Termine werden laufend auch auf den Facebook- und Instagram-Seiten des KAB geteilt.

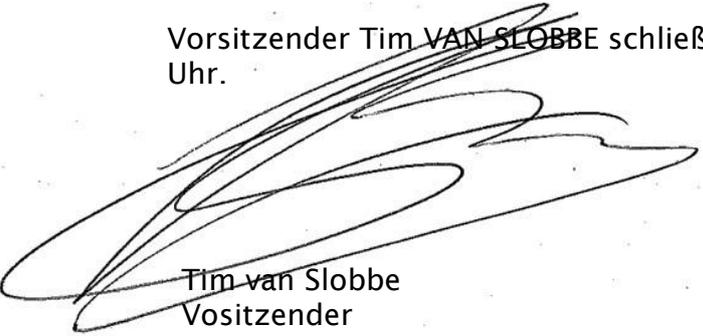
Israel BE JOSEF, Leiter der Stabsstelle 95, zu der auch die Geschäftsstelle des KAB gehört, wird gefragt, welche Aussichten es für die Fortsetzung der zusätzlichen halben Stelle für die Geschäftsstelle des KAB, derzeit besetzt durch Rola KRAMER, gibt.

Israel BE JOSEF erläutert, dass die Entfristung der Stelle aufgrund der Haushaltslage derzeit nicht verhandelbar sei. Eine Weiterbeschäftigung der Mitarbeiterin Rola KRAMER ist wegen des Teilzeitbefristungsgesetzes ebenfalls nicht möglich.

Auch Tim VAN SLOBBE hat ebenfalls mit Landrätin Anita Schneider (die Stabsstelle 95 gehört zu Dezernat I der Landrätin) gesprochen. Er wird noch die anderen Dezernenten anrufen, um zu erfragen, ob eine Entfristung der zusätzlichen halben Stelle doch noch möglich wäre.

Am 8. Februar, um 18 Uhr findet eine Video-Konferenz der agah statt, zu der alle Ausländerbeiräte eingeladen sind. Thema ist der Koalitions-Vertrag der neuen Landesregierung und seine Konsequenzen für die Arbeit der Ausländerbeiräte. Die Einladung mit dem Zoom-Link wurde per Mail an alle Mitglieder verschickt.

Vorsitzender Tim VAN SLOBBE schließt die Sitzung des Ausländerbeirates um 21:45 Uhr.



Tim van Slobbe  
Vositzender



Markéta Roska  
Schriftführerin